



Ausschreibung

zum

JUST FOR FUN

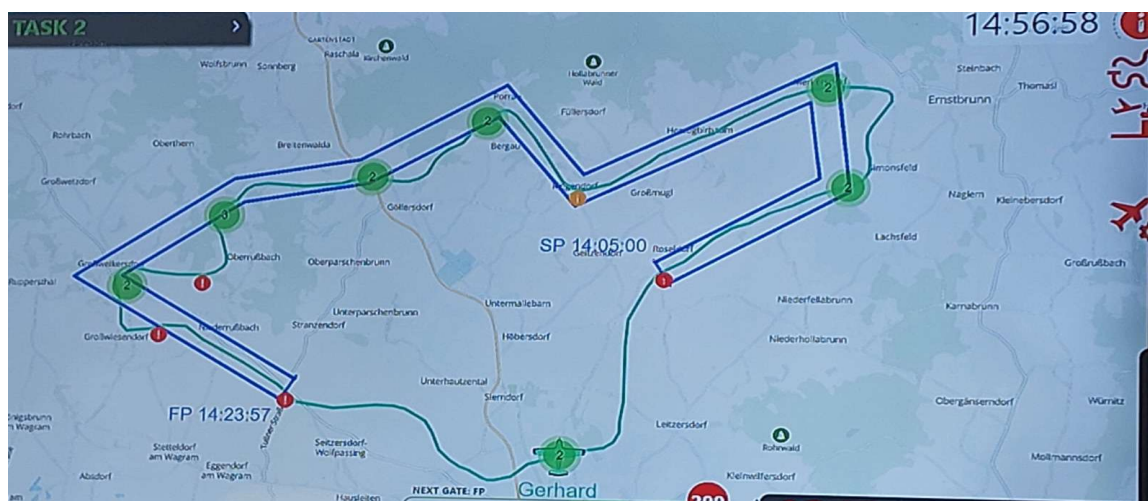
FSV 2000 Air Navigation Race (ANR)
CLUB-EVENT

am

Samstag, 29. August 2026

am Flugplatz

Stockerau (LOAU)



Organisation

Veranstaltungsleitung/ Sportliche Leitung/ Streckenplanung/ Auswertung:

Walter Dworschak,
Walter Ochsenhofer,
Lukasz Galusinski

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, einen Einblick in die Wettbewerbsfliegerei, im Speziellen in das „ANR“ (Air Navigation Race) zu erhalten und die Fertigkeiten in Kartennavigation und Ziellanden zu verfeinern.

Dieser „Bewerb“ ist vor allem für all jene FSV2000 Clubmitglieder gedacht, die sich das gerne „einmal ausprobieren“ wollen (erleichterte Wettbewerbsbedingungen). Aber auch für jene, die so etwas (oder ähnliches...) schon einmal gemacht haben und, vor allem im Hinblick auf die am 19. Sept. ebenfalls in LOAU stattfindenden NÖ Landesmeisterschaft und Österreichischen Meisterschaft, noch ein wenig „üben“ wollen.

Der Termin des Club-Events wurde absichtlich **vor** dem Nennschluss der Ö-Meisterschaft gewählt, damit sich jene, die kurzfristig gefallen daran finden, auch für den 19. Sept. noch anmelden können (aber Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!)

Also: TRAUT EUCH!! MACHT MIT!

...es geht eh um nix!

(naja, ...irgendeine Wertung und ein paar goodies für die Besten wird's schon geben... ;-))

Wettbewerbsprogramm:

Samstag, 29. August 2026

bis 09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer am Flugplatz Stockerau

09:15 Uhr Begrüßung und Briefing

10:00 Uhr Erste Ausgabe/Beginn Flugvorbereitung lt. Startliste (1. Durchgang)

10:45 Uhr Erster Start

Bei Rückkehr Ziellandung (vereinfachtes Ziellandefeld)

danach Mittagspause bis

13:15 Uhr Erste Ausgabe/Beginn Flugvorbereitung lt. Startliste (2. Durchgang)

14:00 Uhr Erster Start (2. Durchgang)

Bei Rückkehr Ziellandung (vereinfachtes Ziellandefeld)

Auswertung

ca 17:00 Ende der Veranstaltung

Gemütlicher Ausklang (Grillerei?) am Flugplatz.

Bei Einteilung in 2 Gruppen (LFZ-Doppelbenutzung)

können sich die Zeiten am Ende etwas nach hinten verschieben.

Änderungen aus organisatorischen oder Wettergründen vorbehalten!

Luftfahrzeuge des FSV2000 sind für diese Veranstaltung bereits reserviert (siehe Buchungskalender) und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Doppelbenützung (2 Gruppen) sind möglich.

Der Wettbewerb findet unter Beachtung der nachfolgend beschriebenen Durchführungsbestimmungen statt.

Beschreibung / Durchführungsbestimmungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des FSV2000 mit gültiger Lizenz und Berechtigung (betrifft nur „verantwortlicher Pilot“).

Der Bewerb wird nach Sichtflugregeln (VFR) geflogen.

Die Entscheidung über das ausreichende Vorhandensein der für den Flug gesetzlich erforderlichen Wetterminima, die Einhaltung luftrechtlicher Bestimmungen als auch das Vorhandensein der erforderlichen Lizenzen und Berechtigungen, obliegt dem verantwortlichen Piloten.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen die Teilnehmer erleiden oder anderen zufügen.

Zur Teilnahme sind Flächenflugzeuge bis 2t MTOM zugelassen.

Die Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt mindesten 60kt, in 5kt Stufen bis maximal 100kt und sollte idealerweise 80 kt betragen.

Referenzzeit ist die GPS-Lokal-Zeit.

Die Teilnehmeranzahl ist grundsätzlich auf 15 beschränkt.

Die Teilnahmeberechtigung wird nach dem Eingang der Nennblätter bestimmt.

Logger: Der Veranstalter stellt den Besatzungen Logger vom Typ Renkforce zur Verfügung. Eigene Logger der Muster Renkforce können ebenfalls genutzt werden. Für die ordnungsgemäße Funktion überlassener und eigener Logger übernimmt der Veranstalter keine Gewähr. Es wird empfohlen, falls möglich, eigene Logger mitzubringen nur eine beschränkte Menge zur Verfügung steht.

Wie funktioniert das ANR?

Es ist ein Navigationsflugbewerb mit Karte, bei dem man einen eingezeichneten Korridor mit einer vorgegebenen Einflugs- und Ausflugszeit zu durchfliegen hat. Die Zeiten errechnen sich durch die angegebene Wettbewerbsgeschwindigkeit, ohne Berücksichtigung des Windes (Empfohlen: 80kt für C172, DV20...)

Die Breite des Korridors kann zwischen 0,25 - 0,5 NM liegen.

Geflogen wird nach einer Karte im Maßstab 1:200.000, die jeden Teilnehmer mit den Wettbewerbsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Darin sind die Strecke, (Korridor), Start- und Zielpunkt eingetragen ist (für Start und Zielpunkt gibt es auch Fotos).

Die Aufzeichnung erfolgt mittels GPS-Logger, der nach dem Flug ausgewertet wird.

Eine Besatzung besteht grundsätzlich aus 2 Personen, wobei nur der verantwortliche Pilot eine gültige Lizenz haben muss.

Ablauf:

45 Minuten vor der vorgegebenen Startzeit (lt. ausgehängter Startliste) erhält man die Wettbewerbsunterlagen (2 Karten mit eingezeichneten Startpunkt – Korridor – Zielpunkt, Start- und Zielpunktphotos, Minutenlineal)

und hat 30 Minuten Zeit (bis zum Verlassen des Vorbereitungsraumes), um sich die Karte zu "präparieren" (..nach Bedarf Kurse, Zeiten/Zeitlinien usw. einzutragen).

Danach geht man zum Flugzeug und bereitet sich auf den Start vor (Logger einschalten, Uhr mit Sekundenanzeige gut sichtbar anbringen,..)

Nach dem Start (vorgegebene Startzeit !) fliegt man zum auf der Karte vorgegebenen (Korridor-) Startpunkt, den man, ebenso wie den Zielpunkt am Ende des Korridors, möglichst sekundengenau zur vorgegeben Zeit überfliegt.

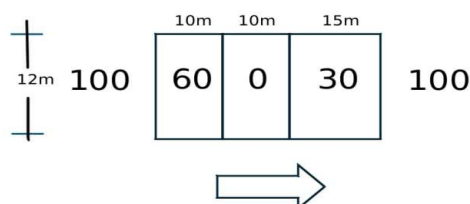
Jede Sekunde Zeitabweichung bei Ein- und Ausflug sowie außerhalb des Korridors, ergibt 3 Fehlerpunkte.

Kreisen innerhalb des Korridors ist nicht erlaubt.

Die Länge des Korridors vom Starttor bis zum Zieltor ist ca. 20-30 NM

bzw. rund 20 Min. lang. (Dauer des Fluges mit An-Abflug somit ca.(!) 30~35 Min)

Die anschließende Landung ist eine gewertete Ziellandung in ein vereinfachtes Ziellandefeld. (Siehe Skizze)



Auswertung/Ergebnisse:

Es werden 2 Durchgänge mit verschiedenen Routen geflogen, die mit einer Ziellandung abschließen.

Die Reihung erfolgt nach den geringsten Fehlerpunkten.

Nach Übergabe der Logger werden diese ausgelesen und jeder Teilnehmer bekommt sein individuelles Ergebnis.

Wertungen gibt es für:

- Clubwertung
- Landewertung
- Damenwertung (Crews die ausschließlich aus Damen bestehen / bei mind. 3 Crews)

Nennung:

Die Nenngebühr beträgt 30,00 Euro je Besatzung und dient zur Deckung der Kosten für Organisation, Wettbewerbsunterlagen und Landengebühren der Teilnehmer während des Wettbewerbs (Ziellandungen im Nenngeld inkludiert) und sind am Beginn der Veranstaltung in bar zu erlegen.

Nennschluss ist So, 16.08. 2026

Die Anmeldung erfolgt formlos per e-mail an : walter_dworschak@hotmail.com

Die Anmeldung muss enthalten: NAMEN aller Besatzungsmitglieder,
gewünschtes FLUGZEUG (C/S)
gewünschte GS (Empfehlung siehe Beschreibung)
Mitglied im Verein seit (yyyy),
Anzahl der Flugstunden und Landungen (ungefähr)

Ausfall und/oder Verlegung:

Die Mindest-Teilnehmerzahl liegt bei 6 Besatzungen. Gehen bis zum Nennschluss (16.08.2026 / 23:59 Uhr) weniger als 6 Anmeldungen ein, ist der Ausrichter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Auch im Falle höherer Gewalt ist der Veranstalter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen.

Über Änderungen und Verschiebungen im Ablauf der Veranstaltung – insbesondere aus Wettergründen – entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Flugsicherheit:

Teilnehmer, die während des Wettbewerbs auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten (Meldepflicht). Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung zu informieren.

Zur Flugplanung und Durchführung des Wettbewerbs werden topographische Kartenausdrucke im Maßstab 1:200.000 verwendet. Die Pflicht zur Mitführung gültiger ICAO- Flugkarten (Papier oder digital) bleibt davon unberührt.

Haftung:

Mit dieser Nennung erkennen die Teilnehmer die Bedingungen des Veranstalters an und stellen ihn und dessen Beauftragten von jeglicher Haftung frei. Alle Hinweise (Wetter, Navigation usw.) haben informellen Charakter und entbinden den Luftfahrzeugführer nicht von seiner Eigenverantwortlichkeit. Das Luftfahrzeug ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versichert und der verantwortliche Luftfahrzeugführer ist im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und gültigen Medicals.

Einverständnis-Erklärung:

Während des Wettbewerbes werden Foto- und Videoaufnahmen von den Teilnehmern und deren Flugzeuge gemacht. Ebenso können Teilnehmer- und Siegerlisten auf der Homepage des FSV2000, des ASKÖ und des Aeroclub veröffentlicht werden.

Mit der Abgabe der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung der Fotos, Videoaufnahmen, Teilnehmer- und Siegerlisten in den von den oben genannten Vereinen genutzten Medien (auch Soziale Medien) im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu.

Weitere Informationen:

Informationen zu international gültige Regeln des ANR:

<https://www.fai.org/gac-documents>